

NEWSLETTER AUGUST 2022



Klimaretten-Selbermachen



POLLY & ANATOL ZU BESUCH IN DEUTSCHLAND

Dieses mal haben wir einen Newsletter der etwas anderen Art für euch vorbereitet: Wir möchten euch jetzt, 3 Jahre nachdem wir das letzte Mal in Deutschland waren, gerne persönlich darüber berichten, wie sich das Projekt entwickelt.

Im September machen wir eine Tour durch verschiedene Städte, und freuen uns, vielen von euch persönlich zu begegnen.

Wir werden einerseits euch als Unterstützer*innen Feedback über unsere bisherige Arbeit geben, andererseits aber auch noch einmal grundsätzlich etwas über Agroforstwirtschaft in den Tropen erzählen. Fotos, bewegte Bilder und ein paar Kostproben aus der Produktpalette der brasilianischen Agroforstwirtschaft haben wir natürlich auch mit dabei.

Ganz ausdrücklich möchten wir euch auch dazu ermutigen, eventuell interessierte Freund*innen und Bekannte, Kolleg*innen und Familie mitzubringen, sodass wir noch mehr Menschen für unser Projekt, die Klimaretterung in die eigenen Hände zu nehmen, begeistern können.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

10.9. KÖLN

18:00 IM RITTERSAAL AUF GUT
HORBELL

17.9. BERLIN

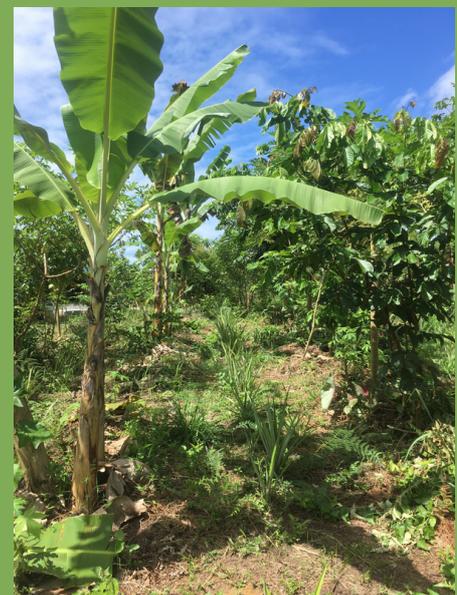
18:00 BETHANIENDAMM 25
GEMEINDESAAL DER ST.
THOMAS-GEMEINDE

24.9. KÖLN

18:00 SIEBACHSTRASSE 85,
GEMEINDESAAL DER
KULTURKIRCHE NIPPES

30.9. NÜRTINGEN

18:00 PLOCHINGERSTR. 14
KULTURKANTINE IN DER ALTEN
SEEGRASSPINNEREI



2 Jahre altes Agroforstfeld



WAS EUCH ERWARTET

EIN KLEINER EINBLICK, WAS SICH DIE LETZTEN MONATE GETAN HAT.

Oben: 1 Jahr altes Agroforstfeld. Unten: Gespenderter Wildbienenstock



Noch nie haben wir so viel gepflanzt wie dieses Jahr: Neben einem ein Hektar großem komplett neuem Agroforstfeld haben wir weitere Bäume im Naturschutzgebiet und in den alten Agroforstfeldern gepflanzt. Und während diese bereits die erste Ernte abwerfen, haben wir über 400 Papayas, 500 Bananenstauden, mehrere Tausend Ananas und unzählige Maniokwurzeln gepflanzt. Kurz: Es gab viel zu tun.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir zum ersten Mal auch über unser eigenes Stück Land hinaus wirken konnten. Wir haben die beiden Kleinbäuer*innen Lucas & Camila dabei unterstützt, ein eigenes Agroforstfeld anzulegen und außerdem ermöglicht, drei indigene Bienenvölker an die lokale Bevölkerung zu verteilen.

Aber nicht nur über die Entwicklung der letzten Monate wollen wir mit euch sprechen, auch darüber, wie sich das Projekt insgesamt die letzten Jahre entwickelt hat. Was sind unsere Ziele und Perspektiven, wo steuern wir als Klimaretten e.V. hin.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele von euch persönlich zu sehen!

Bis dahin,
Anatol + Polly



Polly vor einer Ladung Setzlinge



[klimaretten.selbermachen](https://www.klimaretten.selbermachen.de)



[klimaretten.com](https://www.klimaretten.com)



kontakt@klimaretten.com